

und dan wider anderst Zu fangen uff unserm grund, und malefitz boden etc.

Kondte es aber nit bewysen.

[2.] [Der] Am[mann von Stadt und Amt Zug, Hans] **Tr[inkler]** thuot was er will".

- 1) Über diese Sitzung finden sich in den Stadt- und Amtratsprotokollen im StA ZG keine Angaben.
- 2) s. Zurlaubiana AH 150/38
- 3) s. ebenda Pt. 6

AH 150, 95v

150/39

1635

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] TISCHMACHER [KASPAR] SCHELL
FÜR DEN [ALT] AMMANN [UND DERZEITIGEN ZUGER STADT- UND
AMTSRAT, BEAT II.] ZURLAUBEN

"Jtem der Herr schwager aman Zurlaouben soll Mir by der letsten beschicktnr rächnig [von 1634] Jn Einer sum"	24 gl. 3 bz. ²
"und beschickt sy am Helgen Abend Zu pfinden [=3. Juni] Des 1634 Jarss witerss so han ich Jm gemacht Jn der grosen Maten [beim Weingartenhof in Zug] Ein Dor ist darvon"	4½ gl. 10 ss
"Mer Ein usszognen Disch ist darvon"	6½ gl.
"mer der kornboden gleidt ist darvon"	3 bz.
"mer Ein listen yn der Kamer wo die räbhüner gsin sind ist"	2 ss
"mer der bäsy dass helig Duch [=Heilige Tuch] Jn- gefaset ist"	8 ss
"Mer Ein Marya [=Maria] bild Jngefaset ist darvon"	10 h
"Mer Ein Dor Jn der useren Maten ist"	5 gl.
"Mer Ein ramen Jn unser frauwenkapellen [=Liebfrau- enkapelle in Zug] Das fasten Duch druf ist"	13 bz.
"Ein garten Düren ist"	1 gl.
"3 spiss kleineret und Ein Jsen angefaset ist"	8 ss
"Dem [am 8. Oktober 1635 verstorbenen Sohn von Beat II. Zurlauben] Chunrad [=Konrad Zurlauben] sälig Der Dotenbaum ist"	1 gl.
"bim grosen Hergot [Kruzifix?] listen anen gmacht und Ein goferen geflicht ist"	11 bz.
"Mer Den väteren Chapenschineren [im Kapuzinerklo- ster Zug] Ein ram Zu Einem füralter [=Antepen- dium] ist darvon"	8 bz.
"und ist mir an die sum gwendt worden"	22½ gl.
"den 22 tag windter Monet [1635] von dem Hans werder [von Zug?] an der almänd"	

"Pliben schuldig by Rechnung 23 gl 30 ss
 daruff geben 18 gl. 30 ss"³
 "Tischmacher Schellen Rechnung 1635.⁴
 Restiert Imme: 15 gl.⁴
 Zalt den 7.ten Junij 1636:
 1 gl. fürzelt uff Neue Rechnung".

- 1) Die ganze Rechnung ist durchgestrichen.
- 2) s. Zurlaubiana AH 150/39A Schlusssumme
- 3) Glosse durchgestrichen
- 4) Diese Zeile ist durchgestrichen.

Glosse und Dorsualnotizen von Beat II. Zurlauben
 AH 150, 96 und und 99 - Blatt 99^r leer

150/39A

1634

A

RECHNUNG¹, AUSGESTELLT VOM [ZUGER] TISCHMACHER KASPAR SCHELL
 FÜR DEN AMMANN [VON STADT UND AMT ZUG, BEAT II.] ZURLAU-
 BEN

"Herr schwager aman Zurlauben blibt mir von ver-
 rächner arbet schuldig" 61½ gl. 4 ss
 "geschach rächnig den 2 tag Mertzen des 1633
 Jars
 Daran hed er Mir gwerdt" 10 gl.
 "Mer hed er mir gwerdt ... den 30 tag höüw Monet" 50 gl.
 "witers so han ich Jm gemacht[:]
 Erstlich Ein stul geflicht ist" 1 bz.
 "mer Ein Dürly für Das fogellhuss [beim Weingar-
 tenhof in Zug] ist" 8 ss
 "Mer Zwo listen oben an der Dilly Jm alten sall
 angeschlagen ist" 3 bz.
 "Mer Ein vensterramen Jn die Kuchy ist" 7 bz.
 "Dem **Heinrich [II. Zurlauben]** Ein Kupferstück
 [=Kupferstich?] Jngefasset ist" 7 ss
 "Mer Ein gater Jm gardten geflicht und näbet Ein
 laden angemacht ist" 5 bz.
 "Mer Ein stuck Jngeffaset wie die khurfürsten
 [des Röm. Reichs] drin sindt ist" 10 bz.
 "Mer ein rossstall Düren und Zwe felläd Jngeschni-
 ten ist" 10² bz.
 "Mer Ein gardten Düren wo dess thamm hanselis[?]³
 huss gsin ist" 1 gl.
 "Ein Höüw Dor Jn der useren Maten ist" 1 gl. 5 ss
 "Mer die Dafellen ob der stübly Düren Jn gefaset
 ist" 1 gl. 10 ss
 "Ein sper stäcken Jm rolbet Jm näbet stübly ist" 1 bz.
 "Mer Jn dem fleisch kämerly oben verdäfelet ist" 4 bz.
 "Mer die stägen by den räben Jngefasset ist" 2½ gl.
 "Ein gater Düren by Dän räben ist" 1 gl. 10 ss